



Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Projektbericht: Drunk Face Recognition

Advanced Machine Learning

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Data Science

Erstellt von

Andreas Edte (6715309),
Lennart Fertig (8602307),
Yannik Hubrich (2249266),
Felix Hüsgen (3583266).

Studiengang:

WWI19DSB

Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Bernhard Drabant

Dozenten:

Prof. Dr. Scherer

Kurs:

Advanced Machine Learning

Bearbeitungszeitraum:

09.05.2022 bis 07.08.2022

Das Projektteam besteht aus einem Team mit fünf Mitarbeitern, die Rollen sind jeweils klar verteilt. Das Team zeichnet sich dabei vor allem durch ein gutes Miteinander und guter Kommunikation unter einander aus. So war es zu Beginn des Projektes keine große Herausforderung Ziele, Projektplan und SWOT-Analyse aufzustellen.

So nimmt Herr Lennart Fertig (8602307) die Rolle des Scrum Master ein, kümmert sich um die Zeit- sowie die Projektplanung, treibt aber auch die Produkt- und Projektdokumentation voran. Zusätzlich wird sich während den Meetings um die Projektsteuerung gekümmert, sowie mögliche Risiken im Laufe der Projektdurchführung durch das Erstellen einer SOWT-Analyse evaluiert. Zum Festhalten der Ergebnisse wird zusätzlich die Abschlusspräsentation erstellt.

Dem Entwicklungsteam gehören unterdessen Herr Yannik Hubrich (2249266), Herr Andreas Edte (6715309) und Herr Felix Hüsgen (3583266) an. Die Aufgabe des Entwicklungsteam besteht darin ein Front-End und Back-End zu erarbeiten. Dafür werden für das Back-End zunächst die geeigneten Datenquellen ausgewählt, ein entsprechender Algorithmus ausgewählt und dieser trainiert. Später erfolgt die Evaluation auf einem Testdatensatz mit mögliche anschließendem Fine-Tuning. Das Front-End auf der andern Seite stellt die App-basierte Benutzeroberfläche dar, welche eine anwenderfreundliche Möglichkeit für die Nutzung unseres Produktes bietet. Beides sind jeweils Komponenten eines Produktes, welches nur für die Abgabe der Prüfungsleistung im Rahmen der Vorlesungsreihe Advanced Machine Learning implementiert wurde und in dieser Form noch nicht existiert. Im abschließenden Schritt werden Front-End und Back-End über eine API-Schnittstelle miteinander verbunden. Aufgrund auftretender Schwierigkeit in der Auswahl eines geeigneten Datensatzes, baute das Team zusätzlich das S.A.U.F Gerät, welches in Kapitel 4 „Erstellung eines eigenen Datensatzes“ näher beschrieben wird.